



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Kähler, Willibald

29.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. Juni 1904.

54. Vorstellung im Abonnement A.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Göh.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Karl Marg.
Katharina } seine Töchter	Margarethe Brandes.
Bianka }	Luiſe Gladniger.
Hortensio } Bianca's Freier	Hugo Boijſin.
Lucentio }	Georg Maiff.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Max Buchſath.
Grumio, ſein Diener	Emil Vanderſtetten.
Ein Schneider	Alfred Sieder.
Hauſhofmeiſter } im Hauſe Baptiſta's	Adolf Peters.
Hauſhälterin }	Luiſe Wagner.
Eine Edelbame	Lina Nagel.

Baptiſta's und Petruchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäſte, Muſikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.
Die Handlung ſpielt in den 3 erſten Akten zu Padua, im 4. Akte auf dem Landſitze Petruchio's bei Verona.

Decorative Einrichtung iſt von dem techn. Direktor Oskar Auer.

Textbücher ſind an der Kaſſe für 50 Pfg. zu haben.

Kaſſeneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pauſe ſtatt.

Die Freibillets ſind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preiſe:

Nummerierte Plätze.		Sperriſch im I. Parkett	
Reſerveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— "		2.50 " "
Reſerveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— "		
Reſerveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "		Nicht nummerierte Plätze.
2. und 3. Reihe	1.50 "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 "	Porterre	1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 "	Galerieloge	— .80 " "
		Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenſpielplan angekündigten Abonnement-
Vorſtellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kaſſenpreiſe mit Zuſchlag von 20 Pfennig
Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskaſſe I ſtatt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuſchlag) erfolgt zu Vorſtellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorſtellung, zu
Vorſtellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorſtellung.

Die Tageskaſſen (Konzertſaal-Eingang) ſind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr
und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Beſtellungen auf Sperriſche an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
ſämtlicher Stationen der Pfälziſchen Eiſenbahnen, Herr Karl Hochſtein, Muſikalienhandlung in Heidelberg (Hauptſtr. 73),
Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neuſtadt a. S.

Beſtellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Poſtkarte mit Rückantwort
an die Hoftheaterkaſſe erbeten.

Nach jeder Theater-Vorſtellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektriſchen Straßenbahn Ecke
Friedrichsplatz und Heidelbergerſtraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterſchluß
bis ſpäteſtens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neuſtadt, Germers-
heim wartet auf Theaterſchluß.

Donnerſtag, den 30. Juni 1904. 53. Vorſtellung im Abonnement D.

Die Zwillingſſchwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker.